

Literatur für Kinder und Jugendliche – ab 10 Jahren

Der Zwerg im Kopf

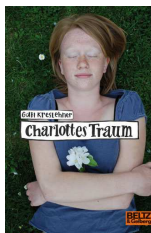
Christine Nöstlinger; Gulliver von Beltz und Gelberg 2016



Kurz vor dem ersten Schultag hat ihn Anna entdeckt, den daumen-fingernagelkleinen Zwerg mit der violetten Zipfelmütze. Unaufgefordert hat er sich in ihrem Kopf eingerichtet und mischt sich nun in alles ein. Was sich als äußerst praktisch erweist, da Anna mit ihm alle ihre Probleme besprechen kann. Davon hat sie reichlich, denn sie ist ein Scheidungskind und lebt beim Papa. Am Nachmittag ist die Mama für sie zuständig. Ganz schön kompliziert, aber noch komplizierter ist es in der Schule, weil Anna den Peter liebt, der Hermann aber die Anna. Da ist es nur gut, wenn so ein Zwerg ordnend eingreift!
ab 10 Jahren

Charlottes Traum

Gabi Kreslehner, Beltz & Gelbert 2016



Kehle zu. Herz eng. Lieb dich trotzdem. Muss ja.« Dass Liebe schrecklich was tun kann, erfährt die 15-jährige Charlotte, als sich ihre Eltern trennen. Der Vater hat jetzt eine Neue, Babsi, die auch noch nett ist. Die Mutter tröstet sich mit dem Nachbar Melchior, während sich Charlotte um die kleinen Brüder kümmern darf. Neue Wohnung, neue Schule, neue Ersatzväter Charlotte ist kurz vor dem Ausrasten. Doch dann laufen ihr plötzlich gleich zwei Jungs über den Weg, der Sulzer und der Carlo. Und Charlotte erlebt selbst, dass die Liebe manchmal ganz schön unberechenbar sein kann. Aber auch wunderschön und verrückt.
ab 12 Jahren

Tausche Schwester gegen Zimmer

Juma Kliebenstein; Oetinger 2011



Vier Geschwister auf einen Streich! Turbulenzen in der Großfamilie Luna hat sich schon immer eine Schwester gewünscht eine, mit der man richtig etwas anstellen kann. Und tatsächlich: Lunas Wunsch scheint in Erfüllung zu gehen, denn Papas neue Freundin hat vier Kinder. Doch Stella, die genauso alt ist wie Luna, scheint eine richtige Zicke zu sein, die nichts Besseres zu tun hat, als sich bei Papa einzuschleimen. Ausgerechnet mit ihr soll Luna sich ein Zimmer teilen! Bei Luna und Stella gibt es nur Zoff bis Luna einsieht, dass sie auch nicht ganz unschuldig ist an den Streitereien. Vielleicht braucht sie doch kein eigenes Zimmer? Zickenzoff und Mädchenfreundschaft: eine warmherzige Patchworkfamilien-Geschichte.
ab 10 – 12 Jahren

vergriffen: nur mehr als Hörbuch erhältlich

Ich bin jetzt zehn. Ein Junge schreibt seinem Vater

Jonas Kaurek, Edition a 2015



Sein größter Wunsch ist, dass er seinen Vater öfter sieht, doch der meldet sich so gut wie nie. Deshalb hat Jonas, 10, sich entschlossen, ihm diesen langen Brief zu schreiben. Er erzählt ihm darin, wer er ist, wie er denkt und wie er lebt. Dabei trifft er, ohne es zu wissen, mitten ins Herz einer Gesellschaft, der es an Vätern mangelt. Eine wahre Geschichte, ein Buch, das jeder Vater und jeder Sohn, jede Mutter und jede Tochter lesen sollte.
Ab 10 Jahren

Gips oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte

Anna Woltz, Carlsen 2019



Fitz und ihre kleine Schwester Bente sind unterwegs zur Wohnung ihres Vaters, als es passiert. Ein Sturz mit dem Fahrrad. Bente muss ins Krankenhaus und Fitz gleich mit. Statt zu sehen, wie ihr Vater seit der Scheidung der Eltern lebt, hat Fitz jetzt Zeit nachzudenken: Müsste die Ehe der Eltern nicht auch mal sechs Wochen in Gips? Vielleicht brächte das Mama und Papa wieder zusammen. Aber dann ist da plötzlich Adam, und Fitz verliebt sich - ein bisschen. So hat der Katastrophen Tag am Ende doch noch etwas Gutes.
Ab 10 Jahren

auch als Audio-Download erhältlich

Meine Mutter, sein Exmann und ich

T.A. Wegberg; Rowohlt 2017



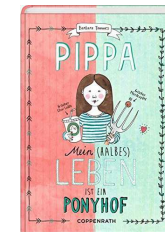
Geschiedene Eltern sind ja schon schlimm genug. Aber wie soll Joschka seinen Freunden bitte erklären, dass seine Mutter jetzt ein Mann ist - dem plötzlich ein Bart wächst und der Frederik heißt? Während seine Schwester Liska sich bemüht, offen mit der Veränderung umzugehen, empfindet Joschka nichts als Widerstand und große Wut. Er zieht zu seinem Vater und will nur noch Abstand von allem.

Erst durch den neuen Mitschüler Sebastian, der an einer seltenen Krankheit leidet, und Joschkas Liebe zu der engagierten Emma öffnet er sich schließlich für seine neue Familiensituation. Denn wenn er ehrlich ist, hat sich eigentlich gar nichts Entscheidendes geändert ...

Ab 14 Jahren

Pippa: Mein (halbes) Leben ist ein Ponyhof

Barbara Tammes; Copenrath 2017



Pippa lebt in zwei verschiedenen Welten: In der Woche wohnt sie bei ihrer Mutter mit vielen Pferden auf einem baufälligen Bauernhof, die Wochenenden verbringt sie bei ihrem Vater in einem schicken Apartment in der Großstadt. In beiden Welten hat sie andere Klamotten, andere Hobbys und sogar eine andere beste Freundin. Gar nicht so leicht! Zum Glück hat Pippa ihr Journal, in dem sie all ihre Fragen festhält: Ist sie immer dieselbe Pippa? Ist sie ein Naturkind oder ein Computer-Nerd? Und darf man jemanden küssen, obwohl man nicht (richtig) verliebt in ihn ist? Pippa stellt fest, dass das Leben nun mal kein Ponyhof ist – aber man muss ja nicht jeden Mist ausbaden, den die Erwachsenen verzapfen! Pippas Kritzel-Journal – knallvoll mit Zeichnungen, Nachdenkereien, Rezepten und vielem mehr!

Ab 10 Jahren

Pippa: Mein (ganzes) Leben steht Kopf

Barbara Tammes; Copenrath 2018

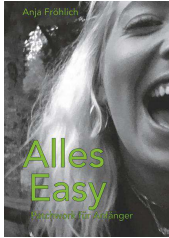


Pippa lebt in zwei Welten: Wochentags bei ihrer Mutter auf einem Bauernhof mit vielen Pferden, am Wochenende bei ihrem Vater in einem schicken Appartement in der Großstadt. Gut, dass Pippa immer ihr Journal dabei hat, dem sie alle Fragen ihres verrückten Alltags anvertrauen kann: Wie sehr darf man sich zum Beispiel für seine Mutter schämen? Warum hat ein umgekehrter Pferdedieb heimlich eine fremde Stute zu ihnen auf die Weide geschmuggelt? Und: Darf man sich in seinen Stiefbruder verlieben, diesen wunderbaren Jungen mit dem großen, warmen Lachen? Oder ist das verboten?

Ab 11 Jahren

Alles Easy – Patchwork für Anfänger

Anja Fröhlich; BoD 2020



Die zwölfjährige Easy ist allein auf dem Weg zu ihrem Vater. Im Zug lernt sie Jamie kennen, einen Leidensgenossen zwischen den Welten. Jamie besucht seine Mum und deren Vollhock-Freund, mit dem in den Sommerferien ein "Probewohnen" stattfindet. Klingt nach Alptraum. Wie gut, dass Easy ihren Vater im Urlaub ganz für sich alleine hat. Das denkt sie jedenfalls ...

Ab 11 Jahren

Fünf Dinge, die dir niemand verrät (außer Martha)

Rebecca Westcott; dtv 2018



Mein schrecklich schöner, unvergesslicher Sommer

Erin ist sauer, unglaublich sauer – darüber, dass ihre Mum sie einfach verlässt, und darüber, dass ihre Eltern sich um eine alte Teekanne streiten, während sie ihnen total egal ist. Aber das reicht natürlich nicht, jetzt müssen sie ihr auch noch den ganzen Sommer verderben, nur weil sie mit der Kreditkarte ihres Vaters losgezogen ist, um sich das lang ersehnte iPad zu kaufen: Anstatt mit ihren Freundinnen im Freibad zu entspannen, soll Erin ihrem Vater bei der Arbeit helfen – und der ist Gärtner in einem Altersheim! Dort trifft sie auf die griesgrämige alte Martha und Lucas mit den Strubbelhaaren, und ihr Sommer wird doch ganz anders als erwartet.

Ab 11 Jahren